

Skitour Fulhorn 2529.1 m

Nördlichster Gipfel der Stätzerhornkette. Durch die verschiedenen Skiliftanlagen auf das Hochplateau des Dreibündenstein schnell erreichbar. Der Gipfel überrascht mit einer schönen Sicht ins Domleschg und ins Churer Rheintal und ebenso mit verschiedenen Abfahrtsmöglichkeiten, sofern die Schneedecke bis ins Tal reicht.

Leiter: Arno Arpagaus, Tourenleiter SAC

Teilnahme: Der Leiter entscheidet über die Teilnahme der Mitglieder. Die Anzahl ist beschränkt.

Definitive Durchführung: Wird am Vortag bis 18.00 Uhr bekannt gegeben (Wetter, Lawinensituation).

Treffpunkt: 10.45 Uhr beim PP Brambrüeschbahn. Bitte rechtzeitig dort sein. Wir nehmen den Bus um 11.00 Uhr nach Chur Malteser und steigen dann um in das Postauto nach Churwalden.

Ausrüstung: Skitourenausrüstung komplett mit LVS, Schaufel und Sonde (wird kontrolliert)

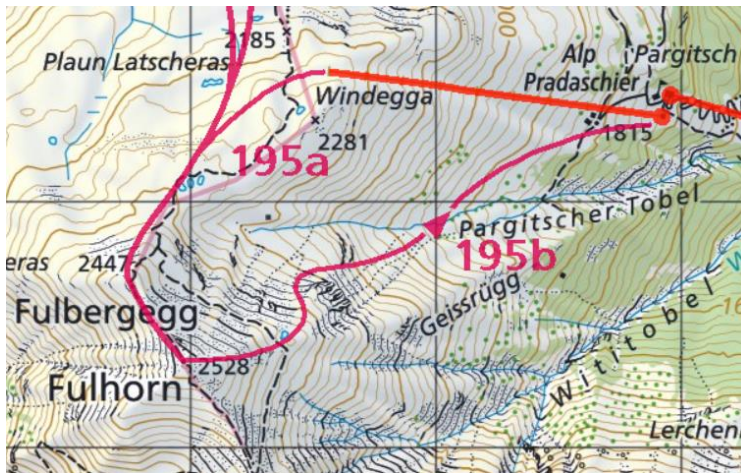
Erfahrung: Ist Voraussetzung; der Aufstieg über den Grat muss sicher gegangen werden können und die Abfahrt ist anspruchsvoll.

195a Aufstieg von Churwalden (Bergstation Pradaschier)

Aufstieg 300 Hm, 1 Std.

Schwierigkeitsgrad: WS

Von Churwalden (1240) mit den Skiliftanlagen von Pradaschier zur Bergstation Windegga (ca. 2230). Hier Aufstieg über SW auf die Kuppe von Tgom'Aulta und über den steilen Rücken zum Fulbergegg (2449). Über den recht schmalen NW-Grat (evt. Wächten) zum Gipfel.



195b Abfahrt zur Mittelstation von Pradaschier

Abfahrt 1290 Hm

Schwierigkeitsgrad: WS+

Vom Gipfel über den breiten NE-Rücken zu P. 2368 und links eines markanten Felskopfes steil hinab (30-35 Grad auf 150 Hm) bis man oberhalb des Pragitscher Tobels auf ca. 1900 m nach NE zur Mittelstation queren kann.

Anschliessend mit dem Skilift wieder hoch zur Windegga und hinüber in Skigebiet Brambrüesch

